



## **Antrag**

der Fraktion der CDU

### **Kommunalpaket des Bundes sachgerecht und schnell umsetzen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die Initiative des Bundes, die Kommunen in Deutschland in den nächsten Jahren um insgesamt 5 Milliarden Euro zu entlasten. 3,5 Milliarden Euro sollen speziell dazu dienen, finanzschwachen Kommunen Investitionen zu ermöglichen.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, eine kommunalfreundliche und unbürokratische Verteilung des schleswig-holsteinischen Anteils von fast 100 Millionen Euro an die Kommunen im Land zu gewährleisten. Hierbei muss insbesondere sichergestellt sein, dass eventuelle landeseigene Förderungen nicht mit Förderungen aus den bereit gestellten Bundesmitteln verrechnet werden. Die Entlastungswirkung muss bei den Kommunen in voller Höhe eintreten.

Die Landesregierung wird zudem aufgefordert, die für die Zuteilung vorzunehmende Definition von „finanzschwachen Kommunen“ sowie einen Verteilschlüssel in enger Abstimmung mit den kommunalen Landesverbänden vorzunehmen und zu gewährleisten, dass nicht allein Kommunen mit außergewöhnlich hohen Schuldenständen an den zusätzlichen Mitteln partizipieren. Ebenso muss sichergestellt sein, dass keine Kommune aufgrund des vom Bund geforderten

Eigenanteils in Höhe von zehn Prozent am Einsatz der zusätzlichen Investitionsmittel gehindert wird.

Die Landesregierung wird gebeten, dem Innen- und Rechtsausschuss über die von Land zu treffenden Regelungen und über die konkrete Verteilung der Mittel regelmäßig zur berichten.

Petra Nicolaisen  
und Fraktion